

Erarbeitung der Figurenkonstellation in Theodor Fontanes „Irrungen, Wirrungen“

Botho von Rienäcker

Aufgabe: Lesen Sie die letzte Aussprache zwischen Botho und Lene (S. 86, Z. 13 – S. 89, Z. 21). Verfassen Sie einen Tagebucheintrag, in dem Lenas ihr persönliches Fazit von diesem Gespräch zum Ausdruck bringt.

Aufgabe: Analysieren Sie Bothos Selbstgespräch im Hinblick auf sein Verhältnis zu Lene (S. 82, Z. 17 – S. 85, Z. 30). Beschreiben Sie die Gründe für seine „Schwankungen und Vertagungen“ und für sein Fazit „Ordnung ist Ehe“.

Lene Nimptsch

Käthe von Sellenthin

Aufgabe: Lesen Sie den Textauszug von S. 90, Z. 10 bis S. 92, Z. 8 und entwerfen Sie eine Figurencharakteristik von Käthe. Nennen Sie Gründe für Bothos „Bedenken“ und „Unbehagen“.

Kreativaufgabe: Lesen Sie den Textauszug von S. 90, Z. 10 – S. 92, Z. 8 und notieren Sie zentrale Charaktereigenschaften Käthes. Schreiben Sie auf dieser Grundlage eine Heiratsannonce, in der Käthes Eigenschaften zum Ausdruck kommen.

Aufgabe: Analysieren Sie das Gespräch zwischen Botho und Gideon über Lene (S. 117, Z. 23 – S. 122, Z. 19), indem Sie es zunächst in Abschnitte unterteilen und für die einzelnen Abschnitte Überschriften entwerfen. Schreiben Sie auf der Basis Ihrer Vorarbeiten eine Charakterisierung Gideons. Gehen Sie dabei auch auf die Funktion des Erzählers ein.

Gideon Franke

Zusammenfassende Schlüsselaufgabe: Erstellen Sie auf der Basis Ihrer Figurencharakterisierungen ein Standbild, in dem Sie die Eigenschaften von Botho, Lene, Käthe und Gideon sowie ihr Verhältnis zueinander veranschaulichen.

Erarbeitung der Figurenkonstellation in Theodor Fontanes „Irrungen, Wirrungen“

Botho von Rienäcker

Untypischer **Repräsentant der Adelsgesellschaft mit persönlichem Glücksanspruch**, den er aus ökonomischer Not zu Gunsten einer gesellschaftlich sanktionierten Ehe aufgibt.

Bothos und Lenas letzte Aussprache → S. 86 – 89

Methode: kreatives Schreiben

Kompetenz: Eine Figur durch Übernahme ihrer Perspektive charakterisieren

Ergebnis: *Persönliches Glück ist flüchtig, man muss es genießen, solange es geht, und in der Erinnerung bewahren.*

Käthe von Sellenthin

Höhere adlige Tochter von großer Schönheit mit repräsentativem, durchaus raffiniertem Auftreten und selbstverständlichem Anspruch auf standesgemäße Heirat.

Gespräch zwischen Gideon Franke und Botho von Rienäcker → S. 117 – 122

Methode: Dialoganalyse

Kompetenz: Eine Figur über ihre Gesprächsbeiträge charakterisieren

Mögliche Gesprächsabschnitte: Annäherung der Gesprächsteilnehmer; der jeweilige Blick auf Lene; Gesprächsende.

Wichtig für die Charakterisierung: die Aussagen Gideons und der Eindruck, den Botho von ihm gewinnt

Bedeutung des Erzählers: Er beschreibt Franke als „etwas steif“, „untadelig“, „spießbürgerlich“, „Mann von Freimut“ → Franke erscheint zuverlässig und integer

Bothos Selbstanalyse → S. 82 f.*

Methode: Textanalyse

Kompetenz: Die Dialektik (einerseits – andererseits) eines Selbstgesprächs herausarbeiten

Ergebnis: *Leidenschaft und Liebe müssen zurückstehen gegenüber Ordnung und Disziplin.*

Lene Nimptsch

Untypische **Vertreterin des Kleinbürgertums mit Anspruch auf autonomes persönliches Glück**, jedoch auch mit gesellschaftlichem Realitätssinn, was die Aussichten einer dauerhaften Beziehung mit Botho angeht.

Die Hochzeitsreise → S. 90 – 92

Methode: Personencharakteristik/kreatives Schreiben

Kompetenz: Eine Figur aus der Perspektive einer anderen Figur charakterisieren/Das Selbstbild einer Figur produktiv gestalten

Ansatz für eine Heiratsannonce:

Ich sehe die Welt positiv, bin gerne im Mittelpunkt der Gesellschaft, vorzeigbar, nicht unvermögend.

Gideon Franke

Selbstbewusster Facharbeiter mit hohem Pflichtbewusstsein und ausgeprägtem Moralempfinden, das ihm erlaubt, auch gesellschaftliche Schranken zu ignorieren.